

# SCHMUCK '98



Sonderschau der 50. I.H.M. – Internationale Handwerksmesse München

## **Schmuck '98**

---

Sonderschau  
der 50. Internationalen  
Handwerksmesse München  
vom 7. bis 15. März 1998

## Schmuck '98

---

### Katalog:

Redaktion:  
Peter Nickl

Kataloggestaltung:  
Edda Greif

Herstellung:  
Holzmann Druck  
86825 Bad Wörishofen

---

EDITION  
HANDWERK

© 1998  
Herausgeber:  
Bayerischer  
Handwerkstag e. V.  
Max-Joseph-Straße 4  
80333 München  
Tel. 089/5119248

ISBN 3-9804956-0-4

### Photonachweis:

Seite 9, 11, 13, 17, 47  
George Meister  
Seite 18, 19 Jan Forsman  
Seite 24 Christine May  
Seite 38 Lieve Blanckaert  
Seite 39 Kari Decolk  
Seite 43 Michael Geld-  
hauser  
Seite 49 Hans-P. Szyszka  
Seite 52 Neil Wilder  
Seite 65 Eva Jünger  
Seite 71 Robert Neimy  
Seite 72 Bernhard Prinz  
Seite 75 Katrin Ganditz  
Seite 86 Michael Minas  
Seite 91 Matheys Müller  
Seite 93 Martin Tuma  
Seite 113 Trish Morrissey  
Seite 125 Helga Schulze-  
Brinkhoff

Alle Photos wurden uns  
von den Ausstellern  
zur Verfügung gestellt.

Abbildung auf der Titelseite:  
nach einem Schmuck von  
Dongchun Lee

**Veranstalter:**

Verein zur Förderung  
des Handwerks e. V.  
München

Ausstellung und Katalog  
wurden gefördert  
vom Bayerischen Staats-  
ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Technologie

**Konzeption und Leitung:**

Peter Nickl  
Handwerkskammer für  
München und Oberbayern

**Auswahl:**

Giampaolo Babetto  
Padua

Peter Nickl  
München

**Ausstellungsarchitektur:**

Prof. Hans Ell  
Kassel

**Ausstellungsgestaltung:**

Caroline von Steinau-  
Steinrück, München

**Organisation:**

Eva Sarnowski  
Handwerkskammer  
für München und  
Oberbayern

**Für die Vorschläge**

**danken wir:**

Alexandra Bahlmann,  
München  
Jamie Bennett, New Paltz  
Rudolf Bott, München  
Esther Brinkmann, Genf  
Anton Cepka, Bratislava  
Johanna Dahm, Zürich  
Helen Drutt, New York  
Charlotte Fallier, Budapest  
Karl Fritsch, München  
Mari Funaki, Melbourne  
Jocelyne Gobeil, Montreal  
Graziella Grassetto, Padua  
Hans Härtel, Erfurt  
Esther Knobel, Jerusalem  
Charon Kransen, New York  
Otto Künzli, München  
Ludmilla Kybalová, Prag  
Louis Mueller, Providence  
Erico Nagai, München  
Maija Pitz, Lahti  
Alan Preston, Aoteroa  
Dorothea Prühl, Halle/S.  
Pamela Ritchie, Halifax  
Heidi Sand, Oslo  
Philip Sajet, Amsterdam  
Filomeno de Sousa, Lissabon  
Peter Skubic, Gamischdorf  
Ralph Turner, London  
Johan Valke, Brüssel  
David Watkins, London  
Tomasz Zaremski, Warschau  
Olga Zobel, München

**Die Herbert-Hofmann-**

**Preis-Jury 1998:**

Ralph Turner, London  
Erico Nagai, München  
Marjan Unger, Amsterdam  
Rüdiger Joppien, Hamburg

## Vorwort

Die Tatsache, daß die Internationale Handwerksmesse in diesem Jahr das Jubiläum ihres 50. Bestehens feiert, ist Anlaß, auf die älteste internationale Sonderschau dieser Messe ein besonderes Augenmerk zu richten. Die heutige Sonderschau „Schmuck“ wird seit fast 40 Jahren durchgeführt. Auf der Internationalen Handwerksmesse 1959 fand die erste Schmuckschau unter dem Titel „Schmuck und edles Gerät“ statt. Wie hat man sich eine Ausstellung aus dem Jahr 1959 vorzustellen?

Etwas verklärende Nostalgie schwingt sicher mit und schön das Bild der Vorstellung. Die IHM-Sonderschauen von damals wirken auf Bildern verglichen mit heutigen Maßstäben bescheiden, ohne jeden Luxus ausgestattet. Wichtig, und das ist das Erbe, das für uns verpflichtend ist, war jedoch die damalige Konzeption. Das Nachkriegs-Deutschland suchte den internationalen Anschluß und fand ihn, indem die besten Goldschmiede ihrer Zeit für eine Beteiligung gewonnen werden konnten. Professor Friedrich Becker bekam 1959 den Bayerischen Staatspreis für einen Ring, der in seiner formalen Konzeption heute noch äußerst aktuell wirkt. Namen wie Sigurd Persson oder Anton Frühauf, die in der diesjährigen Sonderschau als Klassiker der Moderne vorgestellt werden

und die auf ihre Art in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts Schmuckgeschichte geschrieben haben, könnten ebenfalls mit von der Partie gewesen sein.

Die jahre-, manchmal jahrzehntelange Bindung international renommierter Goldschmiede an die Münchener Handwerksmesse war an zwei Persönlichkeiten gebunden, an Dr. Herbert Hofmann, der die Schmuckschau initiierte und mit dessen Name heute noch der alljährlich vergebene Schmuckpreis verbunden ist, und an die Innenarchitektin Ger Weber, die unvergleichliche Ausstellungsarrangements traf. Beide zeichnete ein untrügliches Qualitätsbewußtsein in der Auswahl und Präsentation aus.

Wenn eine Veranstaltung 40 Jahre lang durchgeführt wird, dann trifft sie natürlich auch auf wechselhafte Geschehnisse. Die Existenz der Schmuckschau war mehrmals bedroht. An zwei Jahren fand sie überhaupt nicht statt. Man hatte ihr die Förderungswürdigkeit aberkannt. Alles in allem aber hat sie sich immer wieder erholt, nicht zuletzt dank der Unterstützung namhafter Befürworter.

Welchem Umstand hat Schmuck solche Aktualität zu verdanken? Ähnliches wäre in anderen Gewerken, z. B. bei Glas oder Keramik schlecht vorstellbar. Eine Aus-

stellung in diesen Gewerken, alljährlich durchgeführt, könnte die notwendigen Neuheiten nicht in der gebotenen Fülle aufweisen. Nicht umsonst fand z.B. in Mailand die Triennale nur alle 3 Jahre statt.

Schmuck hat Identifikationscharakter. Diejenigen, die Schmuck tragen, benutzen ihn, weil sie durch ihn auf eine ganz besondere Weise auf sich aufmerksam machen möchten, weil sie sich mit ihm identifizieren. Das Signalhafte, das dem Schmuck eigen ist und das in früheren Jahrhunderten gesellschaftliche Rangunterschiede deklarierte und Symbolcharakter trug, ist heute vorwiegend zu einer Sache des Stils, des Geschmacks, der Ästhetik geworden. Daneben ist Schmuck natürlich nach wie vor ein Medium, um spezifische Aussagen zu machen. Der Schmuck, den jemand trägt, läßt Rückschlüsse auf seine Lebensart und Lebensform zu. Diese Funktionen sind es, die den Schmuck äußerst sensibel auf aktuelle modische, künstlerische oder gestalterische Trends reagieren lassen. Diese Spontaneität in der Reaktion macht die Aktualität des Schmuckes aus, macht das, was diese Sonderschau für Laien und branchenübergreifend auch für andere handwerkliche Gewerke so interessant macht.

Die Schmuckkünstler haben sich in der 2. Hälfte des 20.

Jahrhunderts, also nach dem 2. Weltkrieg, von tradierten Stilvorstellungen gelöst und haben versucht, einen eigenständigen, individuell künstlerischen Stil zu entwickeln. Verfolgt man die Entwicklung einzelner künstlerischer Sprachen, so stellt man meist ein sehr langsames und vorsichtiges Erweitern des künstlerischen Vokabulars fest. Die Techniken des Goldschmieds, der Umgang mit Metallen läßt keine schnelle Virtuosität der Formensprache zu. Scurrile, witzige, vielleicht auch schockierende Einfälle im Schmuck waren eher Eintagsfliegen. Die Phalanx der Protagonisten ist also nicht himmelstürmend vorangerückt. Das Loslösen vom traditionellen Formenkanon war trotz aller rebellierender Ereignisse in den 70er und 80er Jahren ein äußerst langsamer Prozeß.

Einige entscheidende Veränderungen der Schmuckkunst scheinen sich heute aber endgültig legitimiert und etabliert zu haben. Goldschmiede und Schmuckgestalter fühlen sich nicht mehr ausschließlich an edle Metalle und wertvolle Steine gebunden. Unübliche Materialien haben ihrer ästhetischen Wirkung wegen Einzug in die zeitgenössische Schmuckkunst gehalten. Experimentelle, materialästhetische Effekte haben sich ihren festen Platz gesichert und dazu beigetragen, den Schmuck ein Stück weit von seiner Funk-

tion als Kapitalanlage zu befreien.

Innerhalb der Schmuckschau ist Versachlichung der Präsentation eingetreten. Die Anzahl der beteiligten Goldschmiede wurde zugunsten der Qualität der Beiträge reduziert. Die Auswahl wird heute nicht mehr von einem Gremium, sondern zusammen mit den Veranstaltern von einer international für ihre Sachkompetenz renommierten Persönlichkeit vorgenommen.

Bei der Sonderschau Schmuck '98 traf der italienische Goldschmied Giampaolo Babetto, einer der wichtigsten Vertreter der „Paduaner Schule“ die Entscheidungen. Charakteristisch für ihn ist eine strenge und konsequent geometrische Formgebung.

Unter den fast 200 Bewerbungen hat er insgesamt 54 Goldschmiede aus 16 Ländern ausgewählt. Obwohl strengem Formgefühl verpflichtet, zeigte er doch auch eine gewisse Vorliebe für phantasievollen, ja phantastischen Schmuck und war kein Verächter schmückender Üppigkeit und Prächtigkeit, die sich heute oft mit surrealistischen Motiven verbindet.

Einen Akzent, den er bei seiner Auswahl bewußt betonte, war das experimentelle Arbeiten mit Kunststoffen, das dem Schmuck neue ästheti-

sche Dimensionen erschließt. Zu konstatieren war bei seiner Auswahl außerdem eine gewisse Präferenz für Schmuck, der die Trageformen hinterfragt. Das Tragen von Schmuck will ja sehr oft als Zeichen von Kultur verstanden sein.

Peter Nickl

## **Herbert-Hofmann-Preise 1997**

---

Jury:

Erico Nagai  
Ralph Turner  
Marjan Unger  
Rüdiger Joppien





**Rudolf Bott**

Am Holzgarten D 67½  
86633 Neuburg/Donau

1956  
geboren in Stockstadt  
am Main

1972–75  
Goldschmiedelehre

1976–78  
Mitarbeit in der Werkstatt  
Hermann Kunkler,  
Raesfeld, Westfalen

1978–80  
Studium an der Zeichen-  
akademie, Klasse  
Bullermann, Hanau

1980–83  
Mitarbeit im Atelier  
Max Pollinger München

1989  
Studienaufenthalt und  
Mitarbeit in der Werkstatt  
von Giampaolo Babetto,  
Arqua Petrarca, Italien

1990  
Diplom-Akademie der  
Bildenden Künste, München

seit 9. 1997  
Professor für Gerät an  
der Fachhochschule für  
Gestaltung in Pforzheim

**Brosche.** 1996,  
Gold,  
10 x ø cm, 3,5 cm hoch



Dieser Schmuck ist eine Skulptur. Er ist kraftvoll, sicher, in sich ruhend. Die Perfektion, mit der die Oberfläche bearbeitet ist, führt zu einer vollkommenen Synthese von Gold und Licht. In der Art, wie sich eine Ecke der Brosche aus der Strenge des Rechtecks löst und sich aufbiegt, liegt auch ein Stück Gewitztheit.



**Beppé Kessler**  
Burmanstraat 4  
NL-1091 SJ Amsterdam

geb. 1952

1979  
Gerrit Rietveld Akademie,  
Amsterdam, Diplom

Textildesignerin für  
Tanus Textildruck,  
Deutschland

Lehrtätigkeit im  
Textilbereich an  
verschiedenen Kunst-  
akademien in Holland

**Broschen.** 1996,  
Holz, Textil, Acryl,  
Blattgold, Graphit



Unverkennbar spürt man bei diesem Schmuck die Hand der Textilgestalterin. Sie reizt die ungewöhnlichsten Materialästhetiken aus. Ihre gestalterische Energie scheint bei neuartigen Materialien im fortschreitenden Arbeitsprozeß zu wachsen. Bewundernswert ist ihr außergewöhnlich sicheres Farbgefühl.



**Annamaria Zanella**

Via Padana 99  
I-35020 S. Angelo di Piove

geb. 1966

1980–85  
Ausbildung am  
Istituto Statale d'Arte  
Pietro Selvatico,  
Padova

1985  
Diplom

1988–92  
Accademia di  
Belle Arti, Venezia  
Studium der Bildhauerei

seit 1987  
Dozentin am Istituto  
P. Selvatico

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland,  
Italien, Frankreich



Die Wurzeln dieses Schmuckes liegen in der arte povera. Die Künstlerin war schon immer an der Ästhetik einfachster Fundstücke interessiert. Dieses Anliegen merkt man auch diesem Goldschmuck an. In keinem Fall möchte er gefällig sein.





**Anton Frühauf**  
Sandplatz 22  
I-39012 Meran

1914  
geboren in Meran

Handelsakademie Innsbruck  
Akademie für Angewandte  
Kunst, München (2 Semester)  
Technische Hochschule  
München (Zeichenlehramt)  
Volontär bei Firma Davide  
Ventrella, Rom  
Unterbrechung durch  
Kriegsdienst  
nach dem Krieg Gründung  
einer eigenen Werkstatt  
freischaffender Künstler,  
Maler und Grafiker in Meran

seit 1957  
zahlreiche Ausstellungs-  
beteiligungen in  
Europa und Japan

Jury-Mitglied, 1965  
»Ohrschmuck in Gold«,  
Pforzheim

1975  
»Deutscher Schmuck  
und Edelsteinpreis«,  
Idar-Oberstein

1981  
Entwürfe für »ASUAG«,  
La Chau de Fond, Schweiz

**Brosche. 1970,**  
Gold







**Sigurd Persson**  
Djurgårdsslätten 78  
S-1521 Stockholm

1914  
geboren in Helsingborg

Grundausbildung in der  
väterlichen Werkstatt

1938 –41  
Studienaufenthalt in München  
bei Julius Schneider an der  
Fachschule für Gold- und  
Silberschmiede und bei  
Franz Rickert an der  
Akademie für Angewandte  
Kunst in München, bedingt  
durch Kriegsausbruch Rück-  
kehr nach Schweden,  
Gründung einer eigenen  
Werkstatt, Mitarbeit bei Erik  
Fleming, einem der  
bekanntesten schwedischen  
Silberschmiede, neben der  
Schmuckgestaltung, bis heute  
Beschäftigung mit Metall-  
gestaltung, Industriedesign,  
freier Skulptur und der  
Gestaltung des öffentlichen  
Raumes.

Zahlreiche Auszeichnungen,  
u.a.

1955  
goldenen Ehrenring  
der Gesellschaft für  
Goldschmiede

1965  
Aufnahme in die  
Worshipful Company  
of Goldsmiths in London

1987  
Industriedesigner bei der  
Royal Society of Arts  
in London

**Armschmuck. 1970,**  
Edelstahl, Kunststoff



## Katalog 1998

---



**Tomomi Arata**  
104 Shimoichige  
Kasama-shi  
Ibaraki-KEN 309-16  
Japan

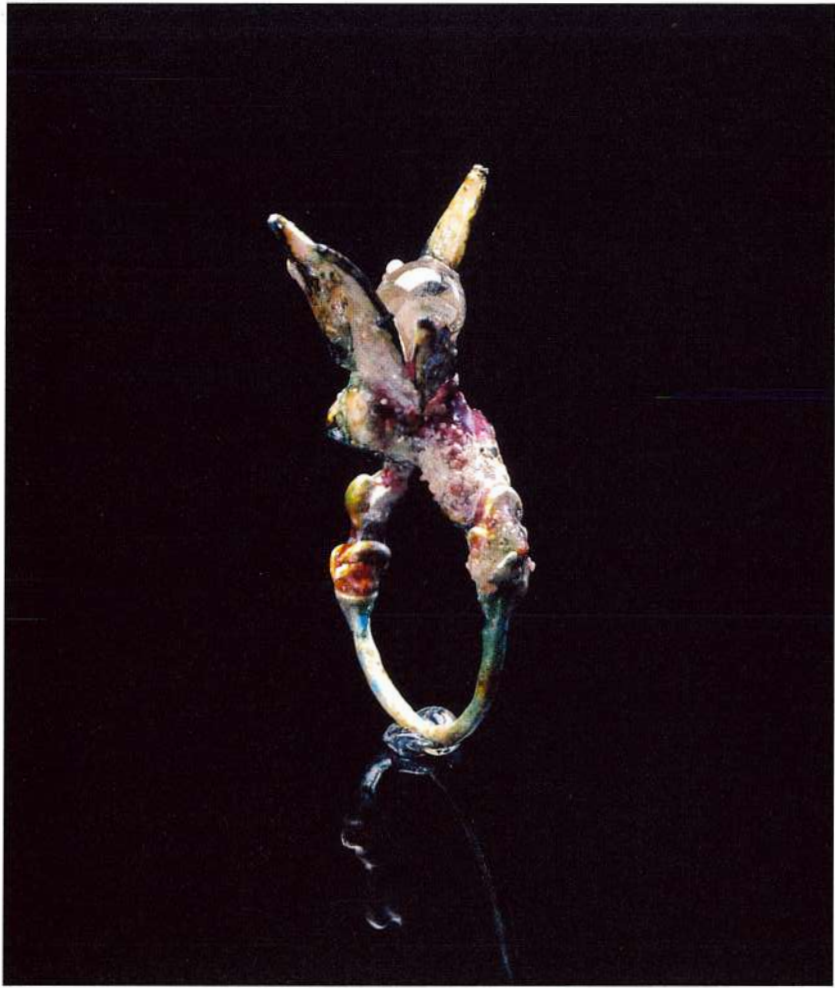
1967  
geboren in Japan

1987–1990  
Hiko-Mizuno College  
of Jewelry, Tokyo

1991–1996  
Gerrit Rietveld Akademie,  
Amsterdam

Ausstellung in Holland

»Treasures from Under  
the Sea«, Ring. 1997,  
Silber, Glas, Email, Sand,  
3 × 2,5, Ringgröße 16





**Volker Atrops**  
Rechtboomssloot 44  
NL-1011 EC Amsterdam

1965  
geboren in Deutschland

1990–96  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
bei Prof. Hermann Jünger  
und Prof. Otto Künzli

Teilnahme an Einzel- und  
Gruppenausstellungen  
Arbeiten in verschiedenen  
Sammlungen

**Ringe.** 1997,  
Gold, Ø 1 mm,  
Knöpfe (Kunststoff), Ø 11 mm,  
Ø 53







**Robert Baines**

Faculty of Art  
RMIT, 124 Labtrobe st.  
Melbourne, Vic 3000  
Australia

1949  
geboren in Melbourne

1969  
Diplom für Gold- und  
Silberschmieden,  
Royal Melbourne Institute  
of Technology

1973  
eigene Werkstatt in  
Melbourne

1975  
Gründer und Vorsitzender  
der Craft Guild of Australia

seit 1980  
Dozent am Royal Melbourne  
Institute of Technology

zahlreiche Studienreisen,  
Workshops und Stipendien,  
Einzelausstellungen, Preise  
und Auszeichnungen

»Intervention of Red«,  
Brosche. 1997,  
Messing, versilbert,  
vergoldet, Metallstaub,  
65 x 45 mm





**Peter Bauhuis**  
Schleißheimer-Straße 18  
80333 München

1965  
geboren in Friedrichshafen

1986–1990  
Zeichenakademie  
in Hanau

1991–1993  
Arbeit als Goldschmied  
in Friedrichshafen,  
London und München

seit 1993  
Akademie der  
Bildenden Künste  
bei Prof. Otto Künzli

1996  
Mitbegründer der Gruppe  
»Neue Detaillisten«

1996  
3. Preis »Internationaler  
Granulationswettbewerb«,  
Pforzheim

Ausstellungen in Deutschland,  
USA, Australien, Hongkong

**»Fussel«, sehr kleine Nadeln,**  
1996/97, Silber 925, ver-  
schiedene Goldlegierungen,  
Guß, z. T. Granulation,  
Nadelköpfe, Ø 2–10 mm





**Doris Betz**  
Parkstraße 29  
80339 München

1960  
geboren in München

1990–96  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
bei Prof. Hermann Jünger  
und Prof. Otto Künzli

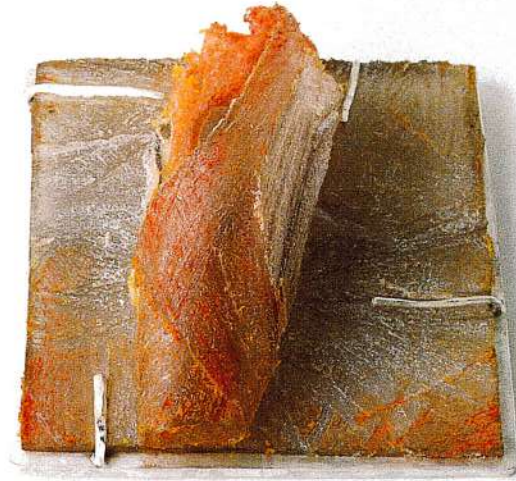
1996  
Diplom

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, USA,  
Australien, Tschechische  
Republik

Auszeichnungen

Förderpreis des deutschen  
Elfenbeinmuseums Erbach  
(1994)  
Herbert-Hofmann-  
Gedächtnispreis (1996)  
Förderpreis der Stadt  
München (1997)

**Brosche.** 1997,  
Silber, Hosta-Glas, Farbe,  
70 x 70 mm





**Birgitta Böckenhoff**  
Mainzer Straße 17  
65185 Wiesbaden

1960  
geboren in Wiesbaden

1984–86  
Staatliche Fachschule  
für Blumenkunst,  
Weihenstephan

1990–93  
Berufskolleg für Form-  
gebung, Pforzheim

1993–98  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim  
u.a. bei Prof. Johanna Dahm

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland und  
Holland

**Brosche.** 1997,  
geschmiedet,  
Uwarowit geschliffen,  
Email und Gummi,  
90 x 60 mm







**Giovanni Corvaja**  
Via S. Prosdocimo 19  
I-35139 Padova

1971  
geboren in Padova

1985–90  
Istituto Statale d'Arte  
»Pietro Selvatico«,  
Padova  
Goldschmiedeklasse

1990–92  
Royal College of Art,  
London

Mitarbeit in den Werk-  
stätten von Francesco Pavan  
und Paolo Maurizio

Werkstattgemeinschaft  
mit Jackie Ryan, Padova

zahlreiche Ausstellungs-  
beteiligungen in:  
Deutschland, Italien,  
Holland, Frankreich,  
Slowakische Republik,  
Dänemark, USA, Schweiz

Arbeiten in privaten und  
öffentlichen Sammlungen

**Brosche.** 1997,  
Gold und Niello,  
Ø 65 mm





**Cathy Chotard**  
13, rue Tresoriers  
de la Bourse  
F-34000 Montpellier

1950  
geboren  
1967–70  
Ecole des Beaux-Arts  
de Rennes

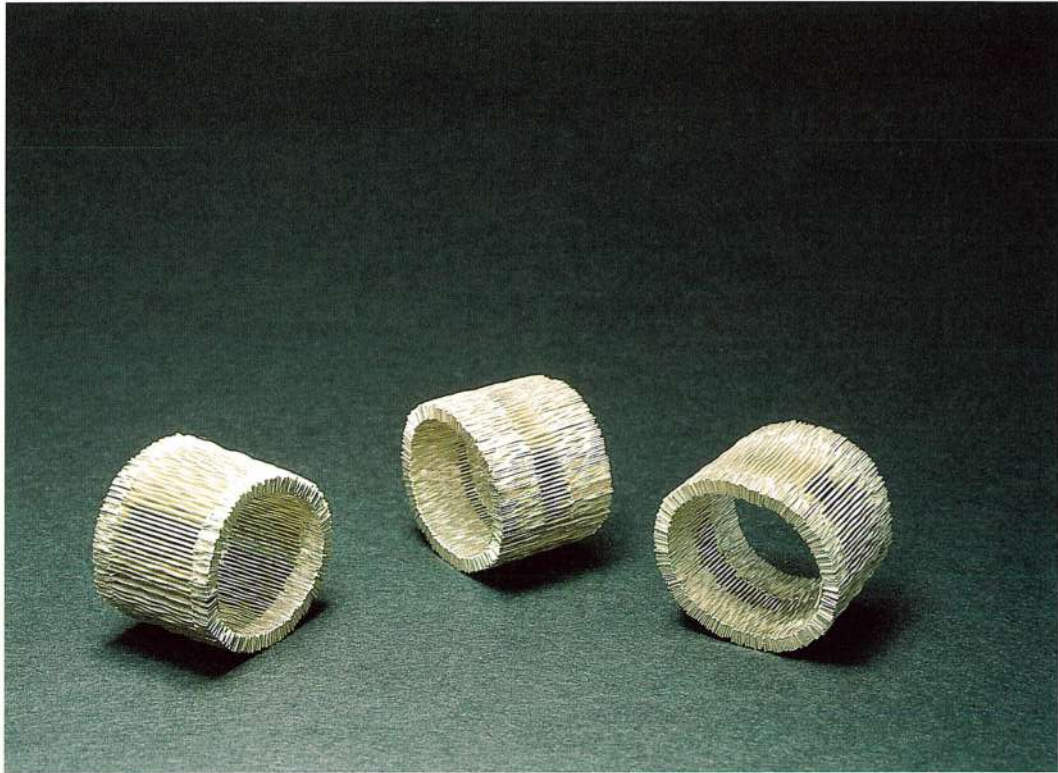
seit 1992  
Ateliers de Font-  
blanche, Nimes  
Beschäftigung mit  
Schmuck

seit 1996  
Lehrauftrag in Fontblanche

Ausstellungsbeteiligungen  
in Frankreich und Deutsch-  
land

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen in Frankreich

**Ringe.** 1997,  
Silber, H. 15 mm, Ø 20 mm





**Hilde de Decker**  
Stationsstraat 115  
1840 Londerzeel  
Belgien

1965  
geboren in Dender-  
monde

1983–89  
Studium der Innen-  
architektur in Gent und  
Schmuckgestaltung  
in Antwerpen

1993  
Alessi Award

1995 und 1997  
Vizo-Preis  
»Henry Van de Velde«

Ausstellungsbeteiligungen  
in Belgien, Deutschland,  
Holland, Spanien,  
Österreich

Einzelausstellung  
in Österreich, Holland

»For Ever Yours«, Ring.  
1995, Gold, Silber,  
Bleikugel





**Anna Maria Eichlinger**  
Bergmannstraße 26  
80339 München

1965  
geboren in München

1983–86  
Goldschmiedelehre  
an der Berufsfachschule  
in Neugablonz

1987–88  
Studium am Suny  
College New Paltz/  
New York, USA

1988  
Master of Art

1990–97  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
bei Prof. Hermann Jünger  
und Prof. Otto Künzli

1997  
Diplom

seit 1986  
freiberufliche Tätigkeit

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland und USA

»Body«, Armreifen. 1996,  
Silber, montiert  
Ø 70 mm, H. 30 mm,  
Blechstärke 15 mm







**Eva Eisler**

220 East 86th Street  
New York, NY 10028  
USA

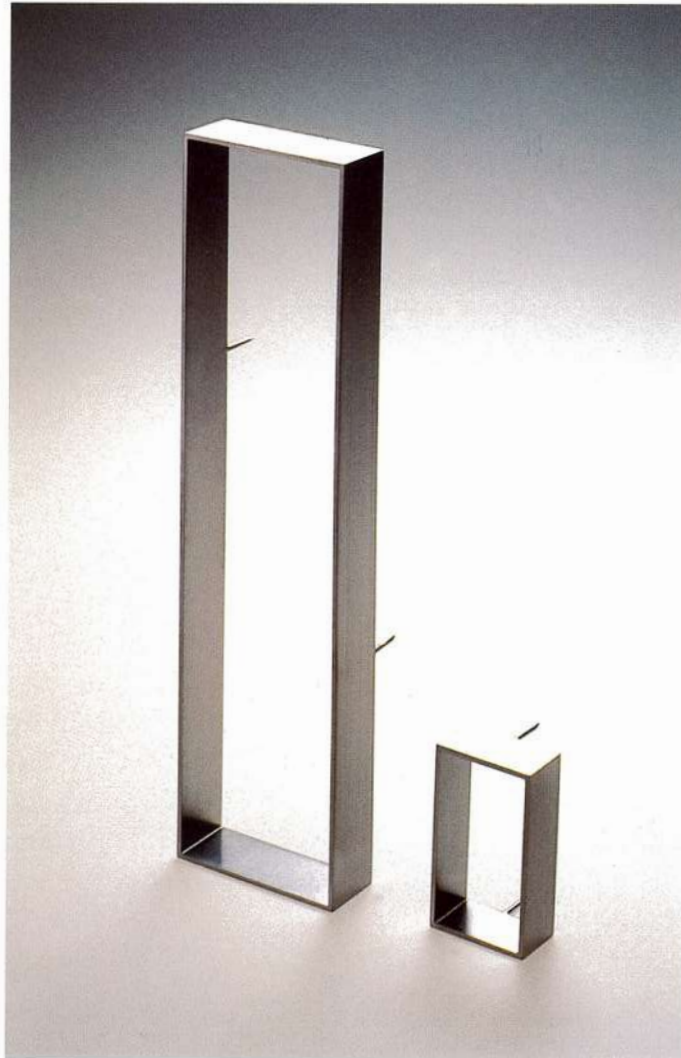
1952  
geboren in Prag

lebt seit 1983 in den USA  
Studium Bauingenieur  
und Architektur, Prag  
Studium Grafikdesign,  
Prag  
Freie Studien, Parson School  
of Design, New York

Auszeichnung  
1993, Fellowship,  
New York  
Foundation for the Arts

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen in den USA  
Einzelausstellungen in USA  
Ausstellungsbeteiligungen  
in USA, Europa, Japan,  
Australien

**2 Broschen.** 1996,  
Edelstahl,  
160 × 40 × 15 mm  
40 × 22 × 12 mm





**Ute Eitzenhöfer**  
Sophienstraße 164  
76135 Karlsruhe

1969  
geboren

1988–90  
Goldschmiedeschule  
Pforzheim

1990–92  
Goldschmiedelehre,  
Gesellenprüfung

1992–96  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim

seither freischaffend tätig

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Holland,  
Finnland

»Eiche Rustikal Sonder-  
angebot« Broschen. 1996,  
Eiche, Granat, Nägel,  
Beize, Papier,  
60 x 50 mm,  
100 x 50 mm





**Arno Friedrich**  
Freiimfelder Straße 12  
06112 Halle

1956  
geboren in Mainz

1963–73  
Polytechnische Ober-  
schule, Magdeburg

1973–75  
Lehre als Kfz-Schlosser,  
Magdeburg

1975–86  
Arbeit als Schlosser

1986  
Abitur

1986–93  
Burg Giebichenstein,  
Hochschule für Kunst  
und Design, Halle  
Studiengang Schmuck

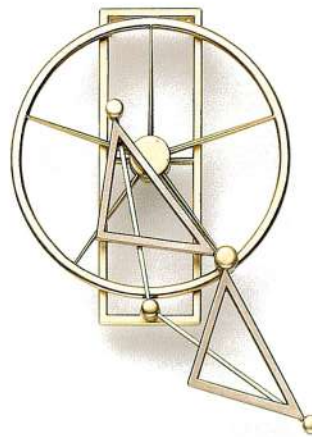
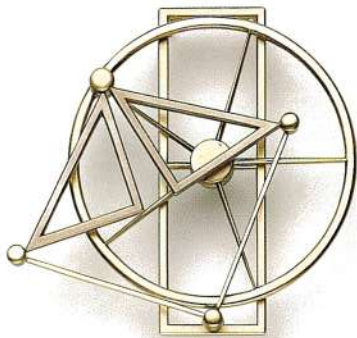
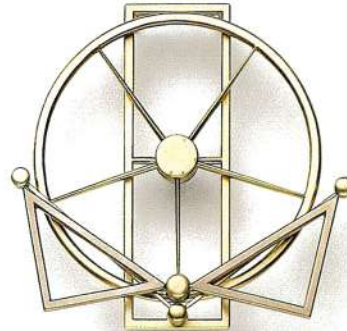
1993  
Diplom

seit 1991  
wissenschaftliche Hilfs-  
kraft im Fachgebiet

1994  
Werkstatteleiter im Fach-  
gebiet Schmuck

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland

**Brosche.** 1997,  
Neusilber, Titan, Stahl  
gesägt, gefeilt, montiert,  
beweglich,  
50 x 60 mm





**Bernhard Früh**  
Brühler Straße 11  
99084 Erfurt

1949  
geboren in Erfurt

1969  
Facharbeiterabschluß  
als Feinmechaniker

1973  
Abitur

1979  
Facharbeiterabschluß  
als Werbegestalter

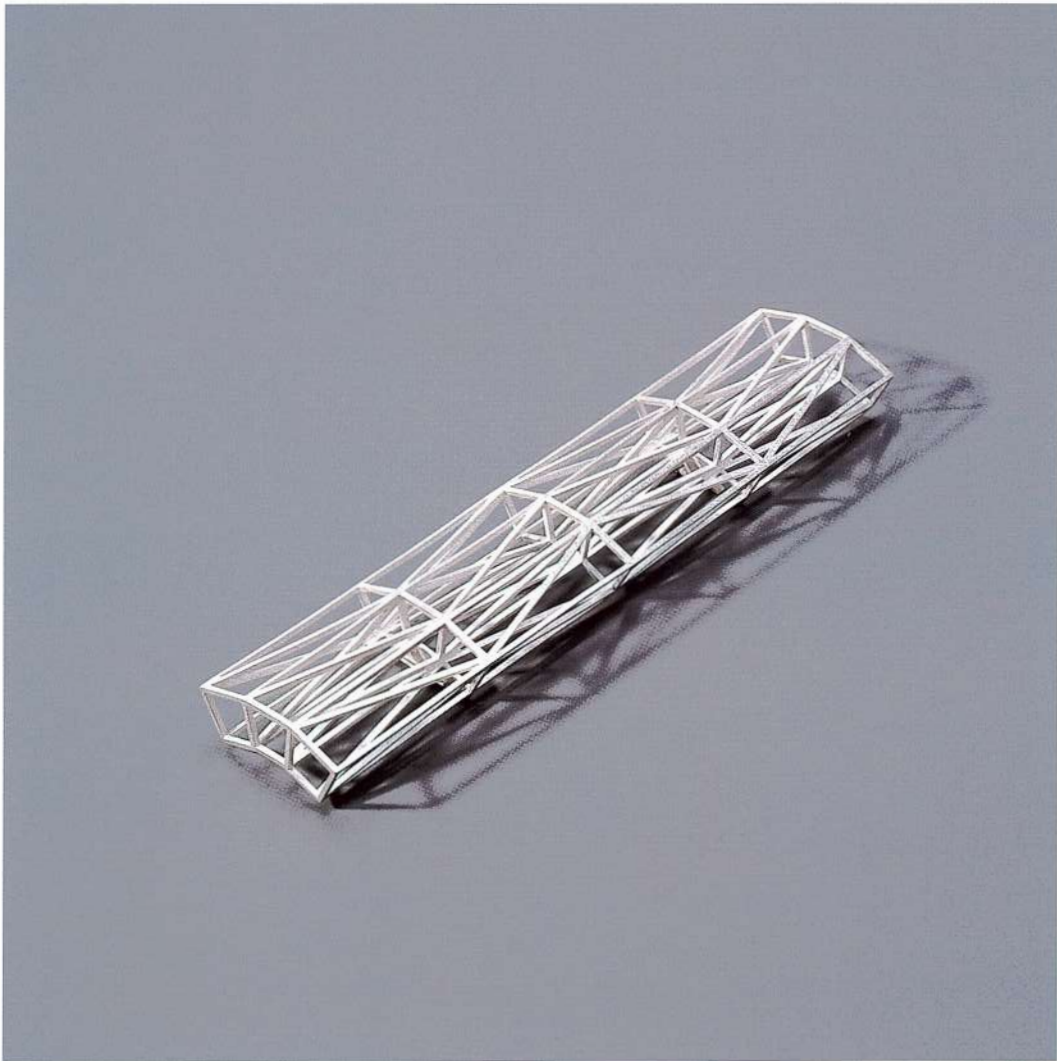
seit 1980  
Beschäftigung mit  
Schmuck und Metall

seit 1986  
eigene Werkstatt

seit 1994  
Mitorganisator des Erfurter  
Schmucksymposiums

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Schweiz,  
Tschechische Republik,  
Spanien, Rußland,  
Frankreich

**Brosche. 1997,**  
Silber, montiert,  
135 x 30 x 14 mm







**Emi Fujita**  
11c Compayne Gardens  
London NW6 3DG  
Großbritannien

1962  
geboren in Japan

1990–92  
Tokyo Glass Art Institute,  
Kanagawa, Japan

1994–96  
Royal College of Art,  
London

Ausstellungsbeteiligungen  
in Belgien, Deutschland,  
Dänemark, Japan,  
England, Holland

**Halsschmuck. 1997,**  
Glas, geschmolzen,  
Ø 300 mm





**Andi Gut**  
Freilagerstraße 27  
8047 Zürich  
Schweiz

geboren 1971

1985–89  
Lehre als Goldschmied

1990–91  
Schule für Gestaltung,  
Zürich

1992–96  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Schweiz,  
Holland, Österreich,  
Finnland, Estland

**Ring.** 1997,  
Nylon, Nylon geschnitzt,  
30 x 30 mm





**Susanne Heuer**  
Bleichstraße 110  
75173 Pforzheim

1964  
geboren in Hameln

1980–84  
Ausbildung zur  
Goldschmiedin,  
Hameln

1984–93  
Arbeit als Gold-  
schmiedin, Hamburg

1993–97  
Fachhochschule  
für Gestaltung,  
Pforzheim

1997  
Diplom

1996  
Praxissemester  
in Tokyo/Japan  
Stipendium der CDG

**Kette. 1996,**  
Kunststoff





**Lydia Hirte**  
Medererstraße 3  
85051 Ingolstadt

1960  
geboren

1985–86  
Gold- und Silber-  
schmiedepaktika

1985–87  
Fachhochschule für  
Gestaltung,  
Schwäbisch-Gmünd

1987–92  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim

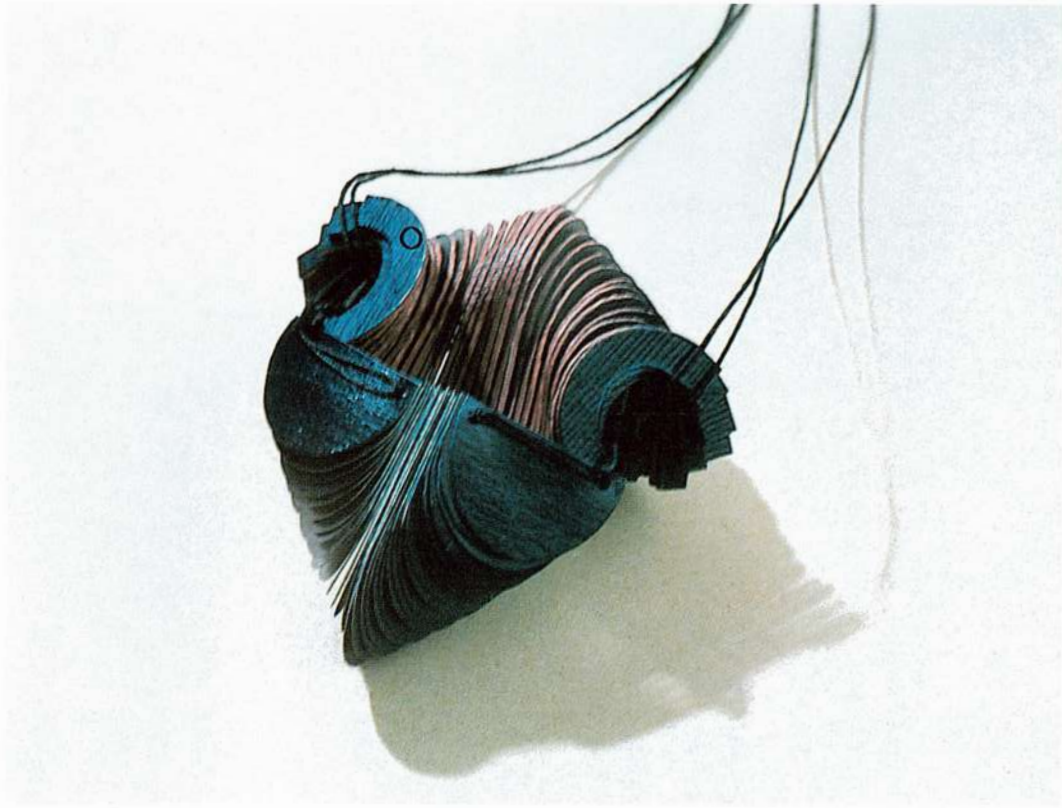
1990  
Praxissemester bei  
John Gerard,  
Papierkünstler, Berlin

1991  
Förderpreis im  
Johann-Michael-  
Maucher-Wettbewerb

Einzelausstellung in Holland

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Österreich,  
Schweiz, Holland

**Halsschmuck.** 1997,  
Karton, bemalt, lackiert,  
Leinenzwirn,  
100 × 65 × 55 mm







**Katja Höltermann**  
Kloster-Ebrach-Straße 31  
90453 Nürnberg

1971  
geboren

1990–93  
Ausbildung zur  
Goldschmiedin,  
Berufsfachschule  
Neugablonz

1993–95  
Tätigkeit als Silber-  
schmiedin in Augsburg  
und bei Stefan Epp,  
Insel Reichenau

seit 1995  
Akademie der Bildenden  
Künste, Nürnberg  
bei Professor Ulla Mayer

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland

»Juwelenringe«. 1997,  
Silber, Straß, Ø 22 mm





**David Huycke**  
Bekelstraat 160  
9100 Sint-Niklaas  
Belgien

1967  
geboren in Sint-Niklaas

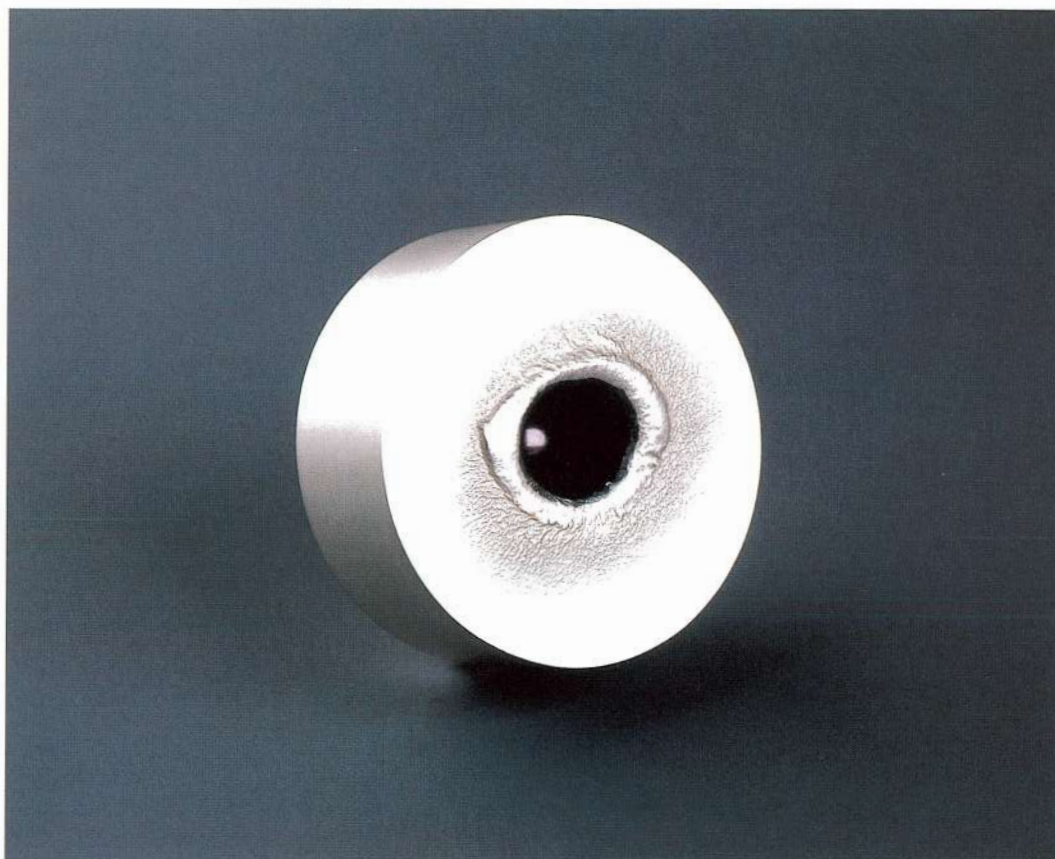
1985–89  
St.-Lucas-Akademie,  
Antwerpen  
Gold- und Silber-  
schmiedeausbildung

seit 1992  
eigene Werkstatt  
in Sint-Niklaas

seit 1996  
Lehrtätigkeit am  
Karel de Grote College,  
Campus Sint-Lucas,  
Antwerpen

Ausstellungsbeteiligungen  
in Belgien, Spanien,  
Deutschland, Österreich,  
Holland, Luxemburg,  
Tschechische Republik,  
Frankreich

**Brosche.** 1997,  
Silber, innen patiniert,  
Perle,  
35 × 35 × 12,5 mm





**Adam Jirkal**

Vetraná 12  
46601 Jablonec nad Nisou  
Tschechische Republik

1977

geboren in Jablonec n. N.

1991–95

Hochschule für  
Angewandte Kunst,  
Jablonec n. N.

1995

Internationales Symposium  
in Smrzovka

seit 1996

Hochschule  
der Bildenden Kunst,  
Prag, Studium bei  
Prof. Novak

1997

Symposium in Turnov

**Ring. 1996,**  
Silber, Spiegel, Edelstahl,  
45 × 45 × 45 mm





**Ike Jünger**  
Tengstraße 21  
80798 München

1958  
geboren in München

1975–78  
Staatliche Berufsfachschule  
für Glas und Schmuck,  
Neugablonz

1982–84  
Gerrit-Rietveld-Akademie,  
Amsterdam  
Schmuckgestaltung bei  
Onno Boekhoudt

1984–87  
Rijksacademie van  
beeldenden Kunsten,  
Amsterdam,  
Studium der Malerei

1988–90  
eigene Werkstatt in Berlin

1989  
Bayerischer Staatspreis

seit 1990  
eigene Werkstatt in München

Internationales Symposium  
Kremnica, ČSFR

Ausstellungsbeteiligungen in  
Deutschland und im Ausland

**Brosche.** 1997,  
Gold, 50 x 35 mm







**Kepa Karmona**  
Gran via Corts Catalanes  
535-537 DCHA 5º 4a  
08011 Barcelona  
Spanien

1969  
geboren in Bilbao

1991–94  
Jewellery Official School  
of the Basque Country,  
Bilbao

1994–98  
Escola Massana,  
Barcelona

Ausstellungsbeteiligungen  
in Spanien, Deutschland,  
Italien

»Coca-Cola«, Ring. 1997,  
Silber, Glas, Metall,  
Ø 33 × 61 mm





**Yuri Kawanabe**  
7/8 Munro Street  
North Sydney 2060  
Australia

1956  
geboren in Tokyo

1976–82  
Tokyo National University  
of Fine Arts  
Edelmetallgestaltung

1984  
Sydney College of  
the Arts,  
Gasthörerin

1988–89  
eigene Werkstatt  
in New York

1991  
Mitkordinatorin der  
Ausstellung  
»Contemporary Jewellery  
in Australia and Japan«

Einzelausstellungen  
in Japan, Australien,  
Deutschland, Holland

**Armreif.** 1996,  
Sterlingsilber, Blattgold,  
Buntstiftfarbe,  
150 × 145 × 80 mm





**Susan Kingsley**  
P.O. Box 222492  
Carmel, CA 93922  
USA

1942  
geb in Illinois

1964  
College of Wooster, Ohio  
Abschluß

Dozentin für Schmuck  
und Gerät,  
Monterey Peninsula  
College, California

verschiedene Workshops  
in USA und Kanada,  
Vorträge und Publikationen  
in USA

Ausstellungsbeteiligungen  
in USA, Kanada,  
Deutschland, Schweiz

**Brosche. 1997,**  
Sterlingsilber, patiniert





**Sabine Klarner**  
Papenhuderstraße 22  
22087 Hamburg

1957  
geboren

1976–78  
Berufsfachschule für  
Goldschmiede, Pforzheim

1978–80  
Anschlußlehre in München,  
Arbeit als Goldschmiedin  
in der Schweiz

1984–85  
eigene Werkstatt in München

1986–87  
Meisterschule, München

1988  
Meisterprüfung, Hamburg

seit 1988  
freischaffend tätig

1992  
Eröffnung des Schmuck-  
geschäfts »Klarner«  
in Hamburg

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Schweiz,  
Frankreich, England, Öster-  
reich, Tschechische Republik

**»Leviathan«, Anhänger.**  
1997, Gold, Silber, Perlen,  
Smaragd, Amethyst  
innen vergoldet, ca. 80 mm







**Ulrike Kleine-Behnke**  
Käfertaler Straße 69  
68167 Mannheim

1967

geboren

1984–87

Goldschmiedeausbildung

1987–89

Gesellentätigkeit in Leipzig

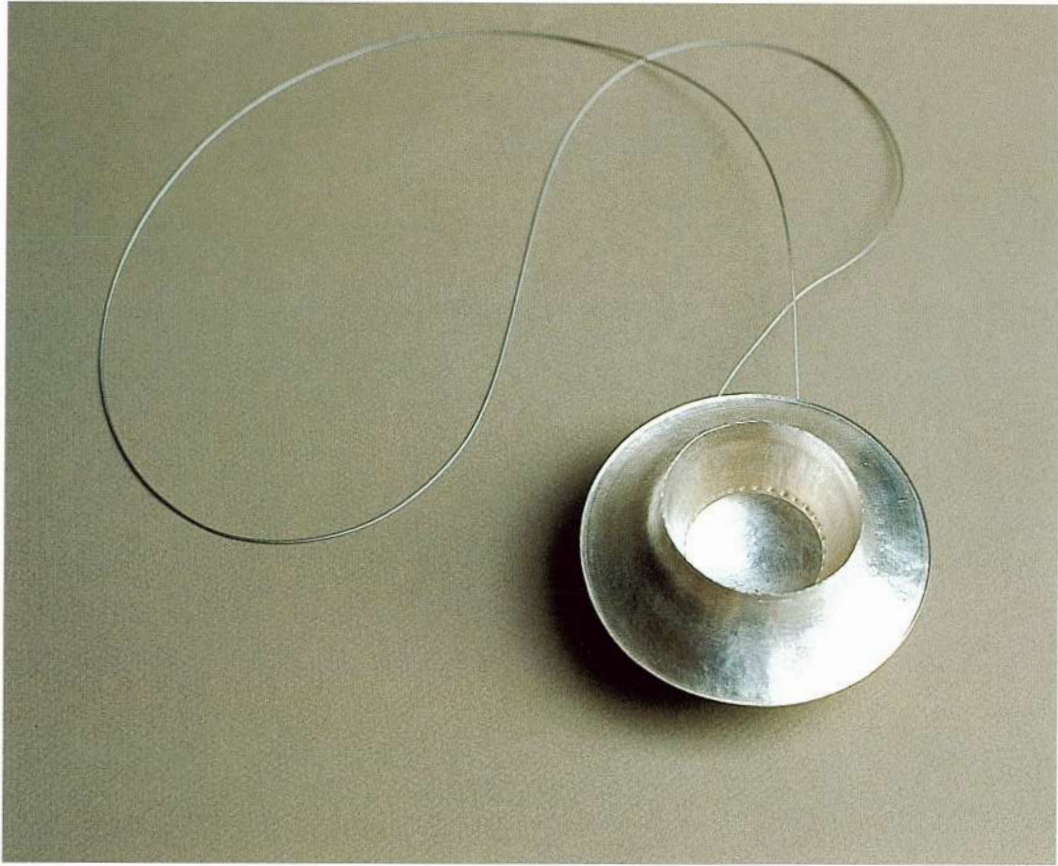
1989–95

Hochschule für Kunst und  
Design, Burg Giebichen-  
stein, Halle/Saale

seit 1996

freischaffend tätig

**Anhänger.** 1997,  
Silber aufgezogen, montiert,  
Metallseil





**Okinari Kurokawa**  
Koufushi Toukojichyo  
1965-4  
Jamanashi 400  
Japan

1946  
geboren in Harbin,  
Mandschurei

1971  
Abschluß an der Musashino  
Art University, Tokyo

1972-73  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim

seit 1981  
Lehrfähigkeit am Yamashi  
Institut für Gemmologie und  
Schmuckkunst

Einzelausstellungen in  
Japan und Österreich

Ausstellungsbeteiligungen  
in Österreich, Deutschland,  
Japan, Holland, USA,  
Belgien

**Ringe. 1997,**  
Gold





**Dongchun Lee**  
Genossenschaftsstraße 2  
75173 Pforzheim

1964  
geboren in Kyoungbuk,  
Korea

1988–92  
Kookmin University, Seoul,  
Diplom

seit 1994  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim,  
Gestaltung von Schmuck  
und Gerät

**Ring. 1996,**  
Eisen, geschweißt,  
70 × 86 × 18 mm





**Keith E. Lo Bue**  
3529 Beechwood Blvd.  
Pittsburgh, PA 15217  
USA

1964  
geboren in Fairfax, USA

1986  
Diplom der State University  
of New York at Purchase

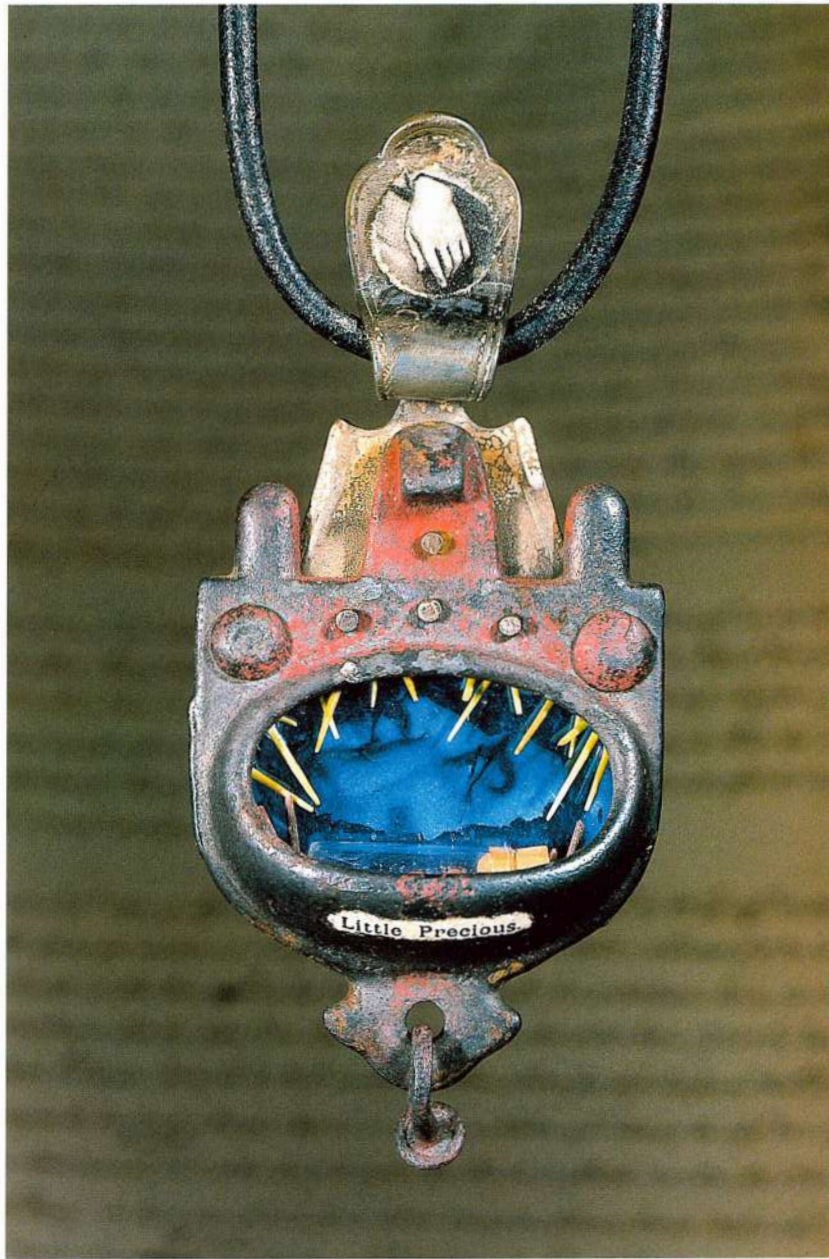
Einzelausstellungen in USA

Ausstellungsbeteiligungen  
in USA und Australien

Auszeichnungen in USA

Arbeiten in öffentlichen  
und privaten Sammlungen  
in den USA

**»Little Precious»,**  
**Halsschmuck.** 1997,  
Fundstücke, Stahl graviert,  
Silber, Leder,  
Messing, Papier,  
110 × 50 × 20 mm







**Kadri Mäik**  
Sulevimägi 10-4  
Tallinn 1, Estland

1958  
geboren in Tallinn

1986  
Diplom der Estonian  
Academy of Arts

1996  
Professorin der Estonian  
Academy of Arts

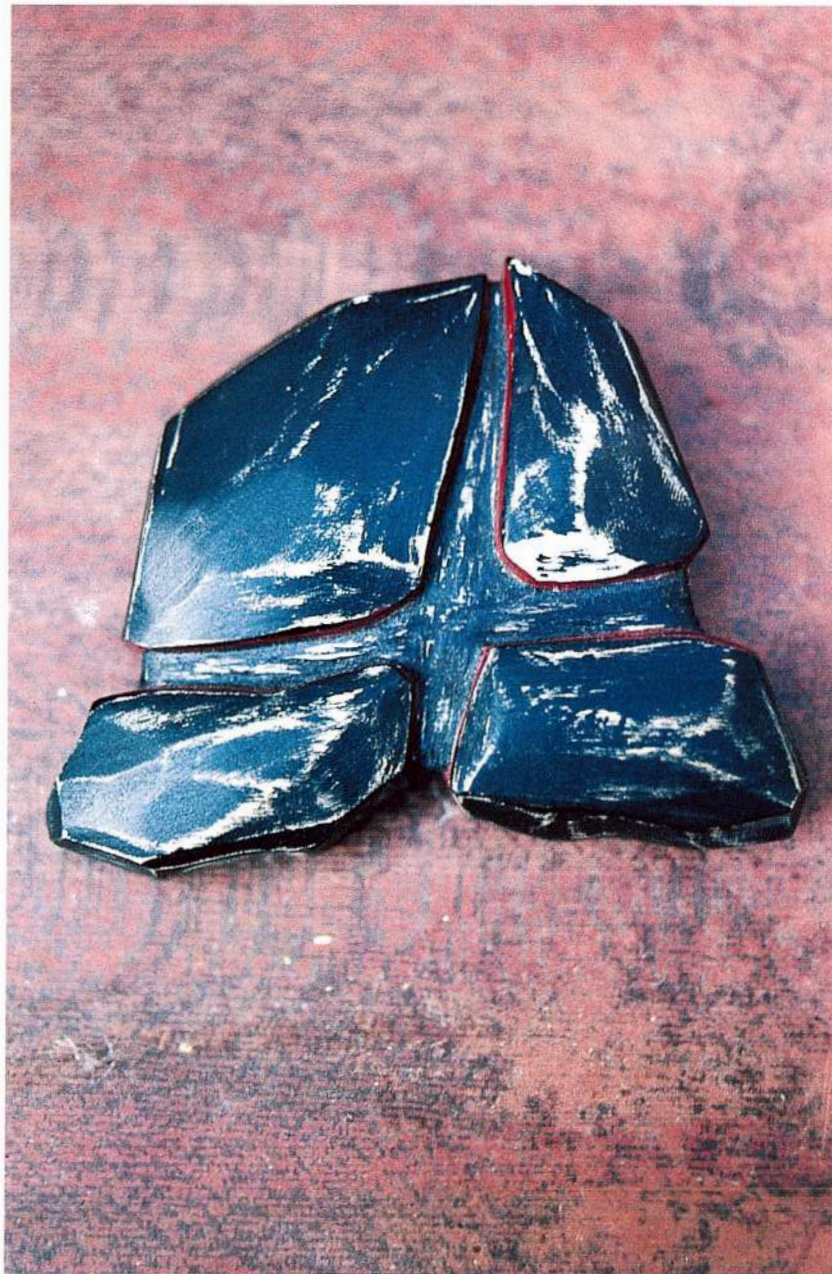
Preise und Auszeichnungen  
in Estland, Finnland, Japan

Einzelausstellungen in  
Estland, Finnland, Belgien  
und Schweiz

seit 1985  
Ausstellungsbeteiligungen  
in Europa

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen in Estland,  
Rußland, England

»Worn-out Heart«, Brosche.  
1996,  
Holz, geschnitten, verformt,  
Silber, Stahl,  
80 × 100 × 22 mm





**Sally Marsland**  
1/1 Harwood Place  
Melbourne 3000  
Australia

1969  
geboren

1989–90  
Architekturstudium

1991–93  
Gold- und Metall-  
gestaltung, Diplom

1994  
Arbeit in der Werkstatt des  
Bildhauers Akio Makigawa,  
Elphinstone, Melbourne

1995–96  
Royal Melbourne Institute  
of Technology,  
Diplom Schmuck- und  
Metallgestaltung

1996  
Gründung des Harwood  
Studios mit Olivia Jackson  
und Emma Goodsir

1997  
Lehrtätigkeit am Royal  
Melbourne Institute of  
Technology

Einzelausstellung in  
Australien

Ausstellungsbeteiligungen  
in Australien, China, Korea,  
Japan, England, Pakistan,  
Indien, Deutschland,  
Bangladesh, Singapur,  
Katmandu, Colombo

»some brooches that are  
round« Ansteckschmuck  
1997,  
Silber, Aluminium,  
60 × 60 × 1 bis  
65 × 65 × 60 mm





**Jacqueline Mina**  
c/o Crafts Council  
44a Pentonville Road  
London N1 9B4  
England

1942  
geboren in Buckingham-  
shire, England

1957–62  
Hornsey College of Art  
and Crafts

1962–65  
Royal College of Art

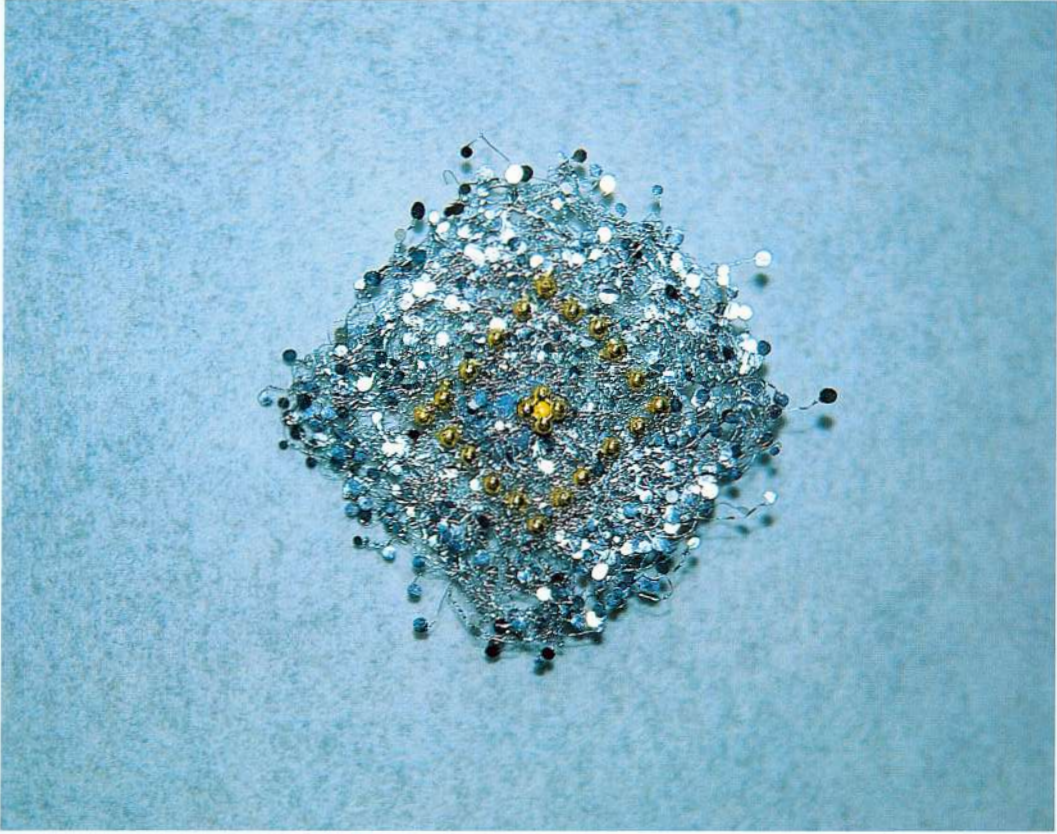
seit 1965  
eingetragen als Gold-  
schmiedin in der Gold-  
smith's Hall, London

seit 1965  
Lehrfähigkeit in England  
und Deutschland

Einzelausstellungen in  
Zypern, England, USA,  
Italien

Ausstellungsbeteiligungen  
in: England, Tschechische  
Republik, USA, Österreich,  
Schweden, Kanada,  
Schweiz, Frankreich, Japan

»A Synthesis of Dots«,  
**Brosche**. 1996,  
Platindrähte, gefaltet,  
Feingoldgranulat,  
35 × 35 mm





**Sonia Morel**  
Escaliers-du-Marché 1-3  
1003 Lausanne  
Schweiz

1968  
geboren in Prilly, Schweiz

1989-91  
Ecole des Arts Appliqués  
Supérieurs, Genf  
bei Prof. Esther Brinkmann

Ausstellungsbeteiligungen  
in der Schweiz, Holland,  
Frankreich, Deutschland

Einzelausstellungen  
in der Schweiz

**Ring.** 1997,  
Silber, beweglich,  
H. 50 mm







**Ted Noten**  
Marnixkade 98 I  
1015 ZJ Amsterdam  
Holland

1956  
geboren  
1986–90  
Gerrit Rietveld Akademie,  
Amsterdam

Einzelausstellungen in  
Holland, Deutschland,  
Belgien

Gruppenausstellungen in  
Holland, Belgien, Frankreich,  
USA, Japan, Deutschland,  
Spanien, Italien

»Aschenputtels Ring«. 1997,  
Acryl, Gold





**Pavel Opocensky**  
Neklanova 40  
12800 Praha 2  
Tschechische Republik

1954  
geboren

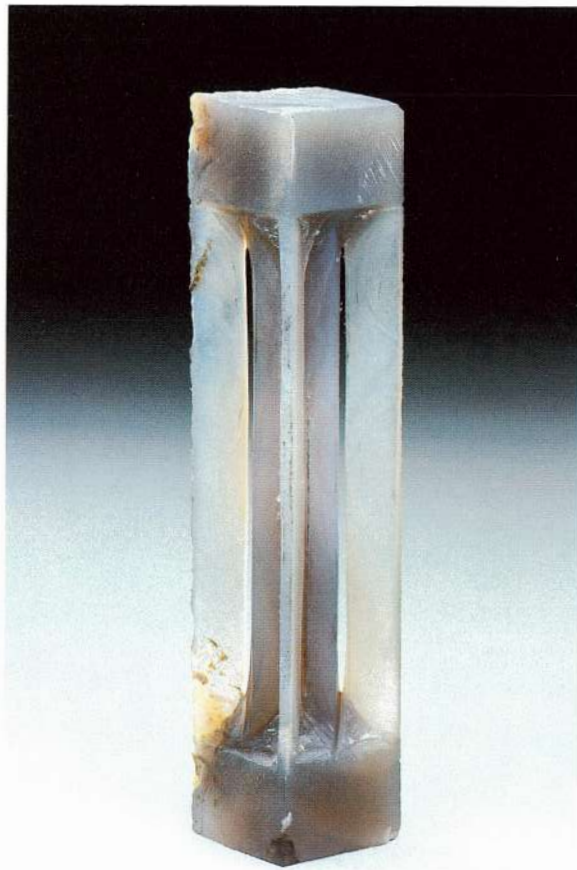
1972–73  
Fachschule für Schmuck-  
design, Jablonec  
nad Nisou

1974  
Fachschule für Schmuck-  
design, Turnov

seit 1977  
zahlreiche Einzel-  
ausstellungen und  
Ausstellungsbeteiligungen  
in 15 Ländern

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen

**Brosche.** 1996,  
Chalcedon,  
100 × 20 × 20 mm





**Eva Pfiffner-Steinocher**

Müllerstraße 10  
86153 Augsburg

1962  
geboren in Augsburg

1983–86  
Berufsfachschule für Glas  
und Schmuck,  
Neugablonz

1987–88  
State University of New York,  
New Paltz, USA,  
bei Prof. Bob Ebendorf  
und Prof. James Bennett,  
Diplom

1988  
Praktikum bei Jewellery  
design Lisa Jenks Lim.,  
New York

seit 1989  
Schmuckwerkstatt in  
Augsburg

Ausstellungsbeteiligungen  
in den USA und  
Deutschland

»Langfinger«, Armschmuck.  
1996,  
Sterlingsilber, Glas,  
Fundstück, Nerz,  
280 × 170 × 50 mm





**Eva Reidel-Verburg**  
Landshuter Straße 19  
84036 Obergangkofen

1953  
geboren in Landshut

1970–74  
Staatliche Fachschule  
Neugablonz,  
Silberschmiedelehre

1974–78  
Akademie der  
Bildenden Künste,  
München  
bei Prof. Hermann Jünger

seit 1985  
eigene Werkstatt

**Broschen.** 1997,  
Silber, Feingold aufgelötet,  
66–87 × 15 mm







**Jacqueline Ryan**

Via. S. Prosdocimo 19  
35139 Padova  
Italien

1966

geboren in London

1989–91

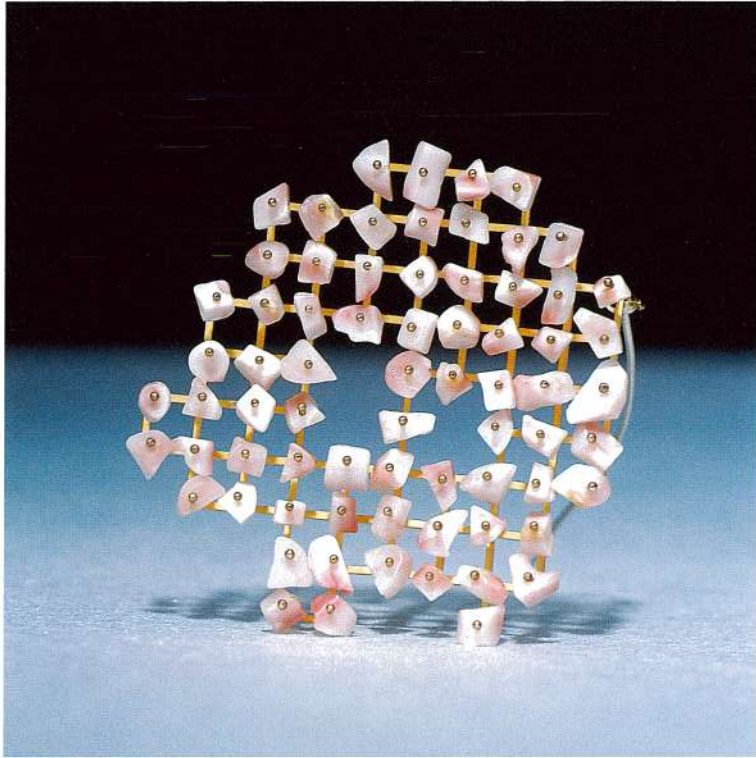
Royal College of Art,  
London

lebt und arbeitet in Padua  
mit Giovanni Corvaja

Ausstellungsbeteiligungen  
in Italien, Frankreich,  
Holland, Belgien, Schweiz,  
USA, Deutschland,  
Österreich

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen

**Brosche.** 1997,  
Gold, Korallen,  
40 × 55 mm





**Mette Saabye**

Humblebøekgade, 4.tv  
2200 København N  
Dänemark

1969  
geboren

1988–90  
Studium in Florenz, Italien

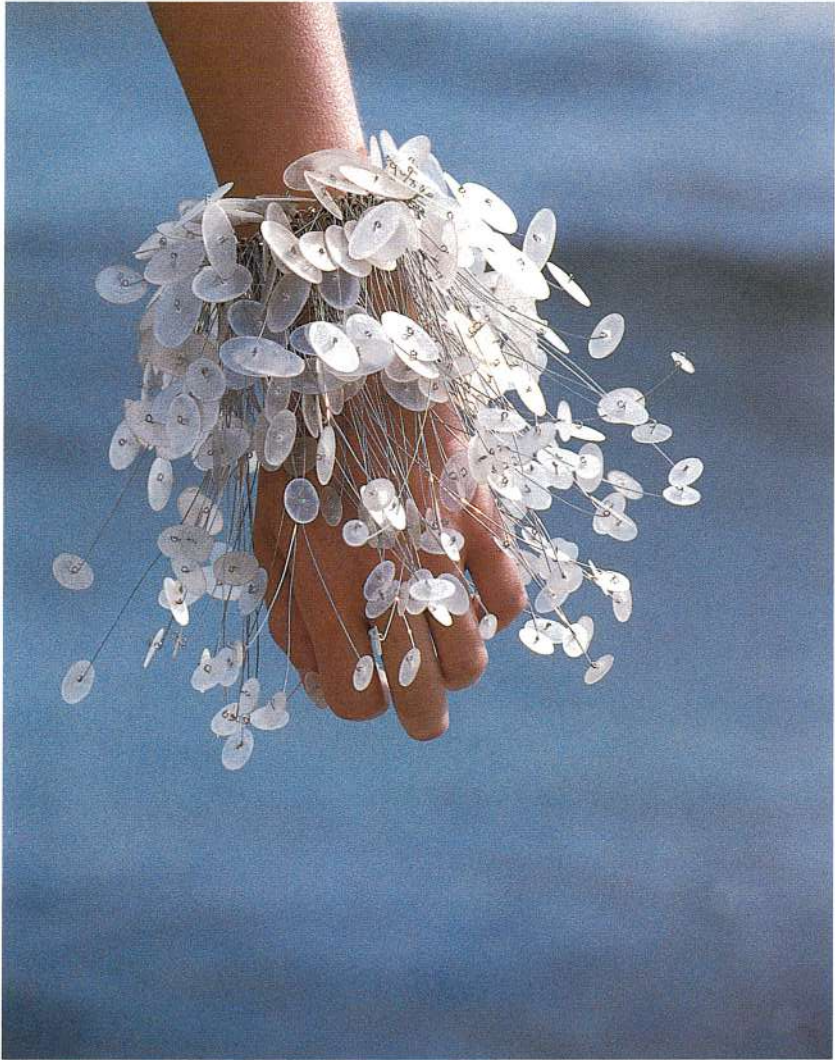
1990–94  
Goldschmiedelehre  
bei Fl. Larsen,  
Kopenhagen

1994–96  
Institut für Edelmetall,  
Kopenhagen

Ausstellungsbeteiligungen  
in Dänemark, Deutschland,  
Island

Arbeiten in einer  
öffentlichen Sammlung  
in Dänemark

Armschmuck. 1996,  
Perlmutter, Edelstahl





**Barbara Seidenath**  
Hochwaldstraße 38  
85598 Baldham

1960  
geboren in München

1977–80  
Staatliche Fachschule für  
Glas und Schmuck,  
Neugablonz

1980–84  
Arbeit in verschiedenen  
Werkstätten

1984–89  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
bei Prof. Hermann Jünger

seit 1986  
Zusammenarbeit mit  
Lydia Gastroph im  
Bereich Serienschmuck

seit 1990  
Gastdozentin an der Rhode  
Island School of Design,  
USA

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, USA,  
Holland, Österreich

**Ohrschmuck.** 1997,  
Gold, Email, Koralle





**Ludmila Sikolová**  
Malá 8  
46601 Jablonec nad Nisou  
Tschechische Republik

1965  
geboren in Jablonec n.N.

1979–83  
Studium an der Hochschule  
Jablonec n. N.

1985–91  
Akademie der  
Bildenden Künste,  
Prag

1996  
Rhode Island School  
of Design, USA

Einzelausstellung in der  
Tschechischen Republik

Ausstellungsbeteiligungen  
in der Tschechischen  
Republik, Österreich,  
Slovakischen Republik,  
England, USA

»Credit and Telephone  
Card Jewellery«.  
1997,  
Kunststoff, Silber, Textil,  
85 x 53 mm







**Hyun-Seok Sim**  
# 201 1338 Hollis St.  
Halifax N.S. B3J 179  
Canada

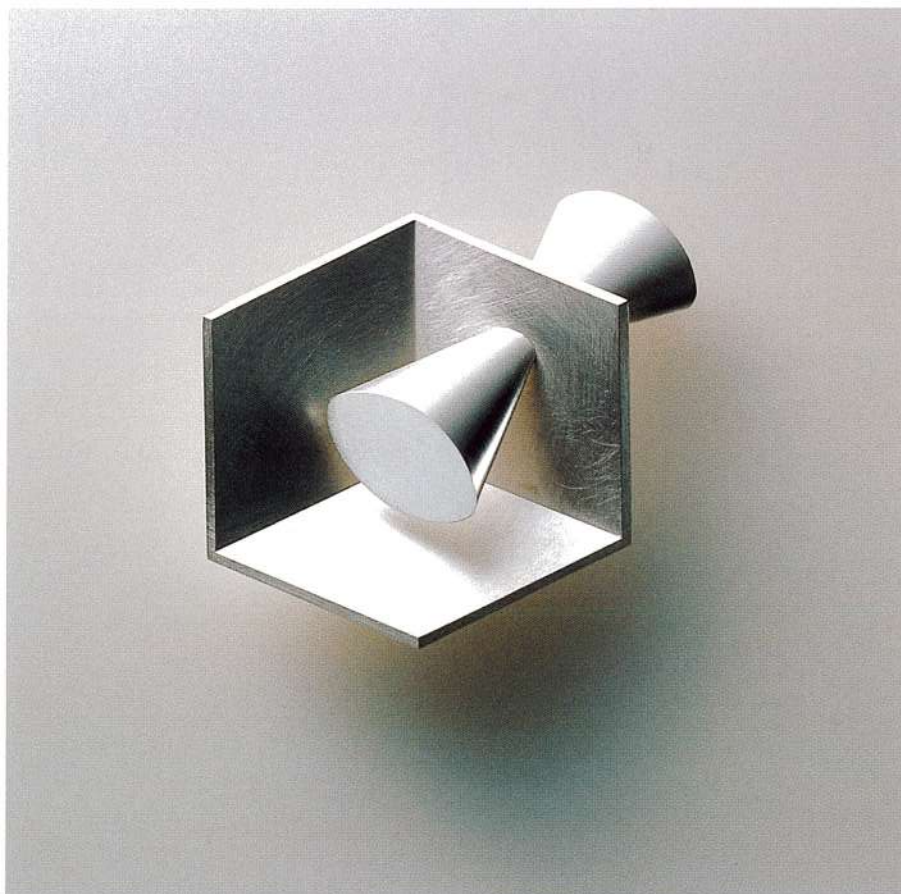
geboren in Korea

1995  
Kun-Kuk University  
Seoul, Korea  
Diplom

1997–98  
Stipendium für das Nova  
Scotia College of Art  
and Design, Kanada

Ausstellungsbeteiligungen  
in Korea, Kanada

**Brosche. 1997,**  
Sterlingsilber, montiert





**Bettina Speckner**  
Ickstattstraße 28  
80469 München

1962  
geboren in Offenburg

1984  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
Malerei bei  
Prof. H. Sauerbruch

1986  
Schmuck und Gerät  
bei Prof. H. Jünger  
seit 1991 bei  
Prof. O. Künzli

1992  
erstes Staatsexamen

1993  
Diplom

seit 1992  
eigene Werkstatt in München

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Portugal,  
Österreich, Tschechische  
Republik, USA, Holland

**Anhänger.** 1997,  
Fotoplatte aus Metall  
(Fundstück),  
Amethyste, Silber,  
geschweißt





**Henriette Schuster**  
Pestalozzistraße 25  
80469 München

1962  
geboren in München

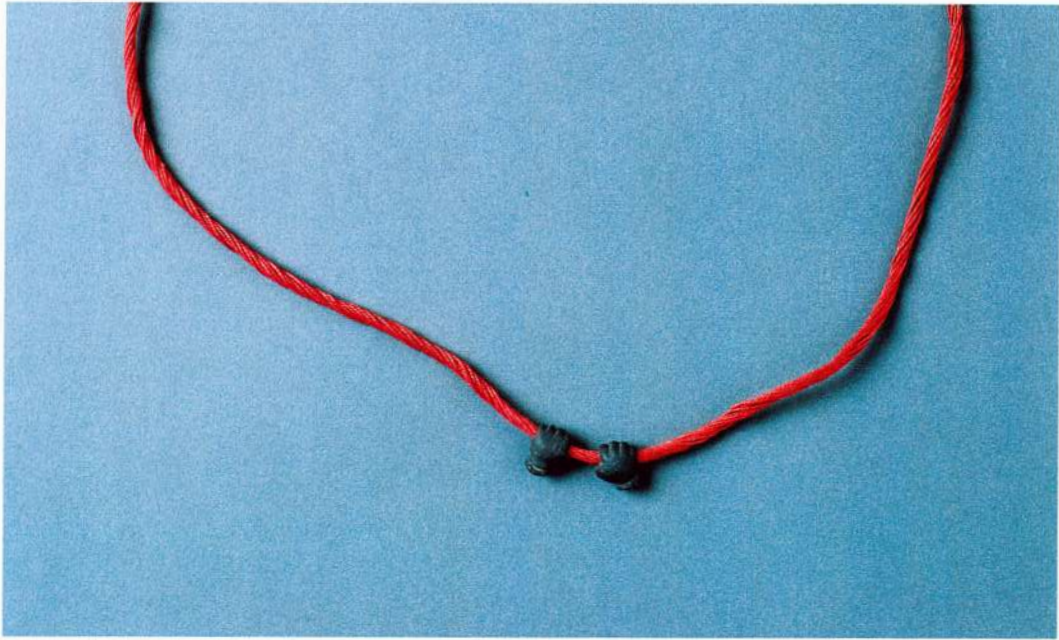
1981–83  
Fachhochschule München,  
Studium der Architektur

1985–88  
Berufsfachschule für Glas  
und Schmuck,  
Neugablonz

seit 1991  
Akademie der Bildenden  
Künste, München

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, USA,  
Schweiz, Holland

»Hände«, Kette. 1996,  
Silber, 13 × 24 × 9 mm





**Adele Tipler**

Studio 14  
Sara Lane Court Studios  
60, Stanway Street  
London N1  
England

1970  
geboren in London

1986–88  
Barnsley College of Art

1988–91  
Wolverhampton Polytechnic  
3-D-Design für Holz-,  
Metall- und Kunststoff-  
bearbeitung

1991–93  
Royal College of Art, London  
Gold- und Silberschmiede-  
arbeiten

seit 1991  
Ausstellungsbeteiligungen  
in England, Holland,  
Deutschland, Österreich

**Headpiece Nr 4. 1996,**  
Kupfer, elektronisch verformt







**Petra Tichy**  
Altstädter Straße 6  
75175 Pforzheim

1971  
geboren

1991–93  
Goldschmiedeschule  
in Pforzheim

Anschlußlehre in Stuttgart,  
Gesellenprüfung

seit 1994  
Fachhochschule für  
Gestaltung, Pforzheim

1997  
Stipendium für Halifax,  
College of Art and  
Design, Kanada

1995  
Deutscher Edelsteinpreis

1996  
1. Midora Design Award,  
Leipzig

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Holland

»Silikonringe«. 1996,  
Gold, Kunststoff





**Silke Trekel**

Unter dem Nußberg 8  
06198 Trebitz

1969  
geboren in Rostock

1987–89  
Ausbildung zur Edel-  
metall-Facharbeiterin  
Ostsee-Schmuck,  
Ribnitz-Damgarten

1989–91  
Arbeit in verschiedenen  
Werkstätten in Leipzig  
und Pforzheim

1991–97  
Hochschule für Kunst und  
Design, Burg Giebichenstein  
in Halle/Saale  
bei Prof. Dorothea Prühl

1994–95  
Studium am Lasalle-Sia  
College of the Arts  
in Singapore

1997  
Diplom

1997/98  
Graduiertenstipendium,  
Sachsen-Anhalt

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Holland

**Halsschmuck.** 1997,  
Balsaholz, Papier,  
Silber, Textil,  
300 × 200 × 60 mm





**Silvia Walz**

Pg. Maritim 94-97 6-1  
08800 Vilanova i la Geltru  
Spanien

1965

geboren in Gelsenkirchen

1985–91

Fachhochschule Hildesheim

1988–89

Escola Massana,  
Barcelona

1990–91

Diplom an der  
FH Hildesheim

Lehrtätigkeit an der  
FH Hildesheim  
und Escola Massana

Einzelausstellungen  
in Österreich, Deutschland

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Spanien,  
Luxemburg, Frankreich, USA,  
Belgien, Schweiz, Holland,  
Österreich, Dänemark,

»Eva«, Halsschmuck. 1997,  
Silber, Foto, Gold, Textil





**Norman Weber**  
Theresienstraße 60  
80333 München

1964  
geboren in  
Schwäbisch Gmünd

1987  
Gesellenprüfung als  
Goldschmied  
Staatliche Berufsfachschule  
für Glas und Schmuck,  
Neugablonz

1988  
Gesellenprüfung als  
Silberschmied

1989–96  
Akademie der Bildenden  
Künste, München  
bei Prof. H. Jünger,  
Prof. O. Künzli,  
Prof. H. Sauerbruch

1996  
Diplom und erstes  
Staatsexamen  
Mitbegründer der Gruppe  
»Neue Detaillisten«

1997  
Heirat mit Christiane Förster

Auszeichnungen in  
Deutschland

Einzelausstellungen  
in Holland, Italien

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Japan,  
Hongkong, Österreich

»Glanzstücke III«, Brosche.  
1997, Aluminium, Zirkonia,  
Gold, 100 × 100 × 43







**Karol Weisslechner**  
Líščier Nivy 8  
82108 Bratislava  
Slowakische Republik

1957  
geboren

1976–79  
Mittlere Kunstgewerbeschule, Bratislava  
bei Prof. R. Fila

1980–88  
Hochschule der Bildenden Künste, Bratislava,  
bei Prof. V. Vilhan

Diplom als Innenarchitekt

seit 1989  
freischaffend

seit 1990  
Leiter des Ateliers »Architrav«  
für Raumgestaltung an der  
Hochschule der Bildenden Künste, Bratislava

seit 1996  
Leiter des Ateliers »Schmuck  
und Metall« an der Hochschule der Bildenden Künste,  
Bratislava

1992–95  
Organisation von  
Sommerworkshops  
mit Anton Cepka

Ausstellungsbeteiligungen  
in der Slowakischen Republik,  
Tschechischen Republik,  
Deutschland, Österreich,  
Schweiz, Holland,  
Schweden

**Brosche.** 1997,  
Silber, Dentaplast,  
Korale, Blattgold,  
40 × 40 × 30 mm





**Andrea Wippermann**

Senffstraße 9  
06120 Halle

1963  
geboren in Rostock

1982–84  
Ausbildung zur Edelmetall-  
facharbeiterin im VEB  
Ostsee-Schmuck, Ribnitz

1985–91  
Hochschule für Kunst und  
Design, Burg Giebichen-  
stein, Halle

1991  
Diplom

1992–93  
Aufbaustudium an der  
Hochschule für Kunst  
und Design, Burg  
Giebichenstein,  
Halle/Saale bei  
Prof. Dorothea Prühl

seit 1993  
künstlerische Assistentin  
bei Prof. Dorothea Prühl,  
ebendort

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland, Portugal,  
England, Südkorea

Arbeiten in öffentlichen  
Sammlungen in Deutschland

»Komisches Paar«,  
Anhänger.  
1997, Silber gegossen,  
Mondsteinperlen  
auf Stahlseil, Höhe der  
Figuren ca. 80 mm





**Tereza Zedniková**  
Zamecka 628  
78353 Velká Bystrice  
Tschechische Republik

1974  
geboren in Olomouc

1993–97  
Studium an der Hochschule der Bildenden Künste, Prag  
bei Prof. K. Novák

Ausstellungsbeteiligungen  
in der Tschechischen Republik, Estland

»Watch Tic-Tac«, Armband.  
1997, Email, Kunststoff





**Alberto Zorzi**

Via Malfattini, 17  
35010 Loreggia/  
Padova, Italien

1958  
geboren in Padova

seit 1987  
Dozent für Schmuck-  
gestaltung  
Istituto d'Arte Pietro  
Selvatico, Padua

1991–93  
Lehrtätigkeit am Istituto  
Europeo di Design,  
Mailand

seit 1994  
Professor an der Universität  
Florenz, Facoltà di Lettere

seit 1987  
zahlreiche Einzelaus-  
stellungen in der Schweiz,  
Deutschland, Italien,  
Österreich

seit 1981  
Ausstellungsbeteiligungen in  
Deutschland, Belgien, der  
Schweiz, Italien, Japan,  
England, USA, Frankreich,  
Australien, Ungarn, Spanien

»I La Città«,  
Brosche-Anhänger.  
1997, Gold,  
120 × 65 × 20 mm





